Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 16

Illustration: Helden
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

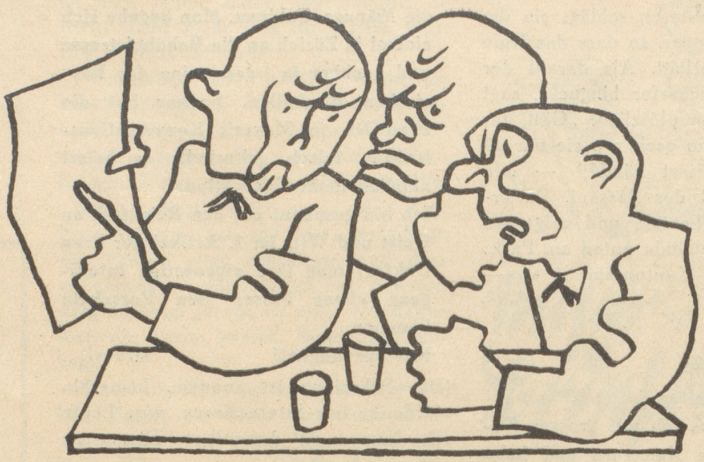
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

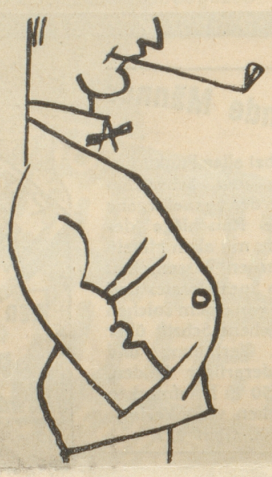
Download PDF: 17.05.2025

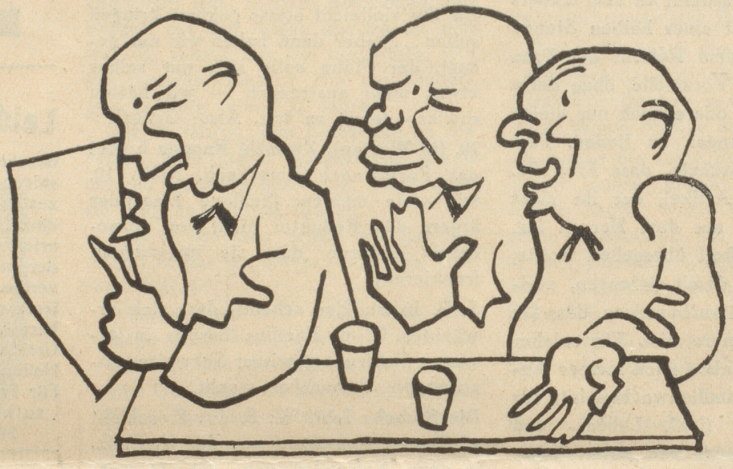
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HELDEN

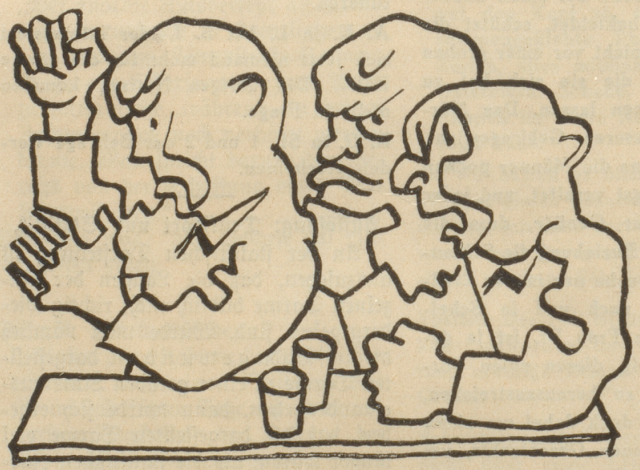


„Natürlich muß der Spälti wieder seinen Senf streichen. Der Lausbub. Der Grünschnabel. Der . . . .





Guten Tag Herr Spälti! Ihr Beitrag im Nebelspalter? Ausgezeichnet, glänzend! Bravo, bravoo!!



Auf Wiedersehen Herr Spälti! Wart nur Du Zotter! Du Elender! Wir werden Dir schon noch einen Riegel stoßen!“

Es begibt sich, daß unser Regierungsrat für Trauerfeierlichkeiten beim Hinschiede „Großer“ stets den Regierungsrat K. abordnet, welcher seine Aufgabe auch mit Glanz erledigt. Als nun einer unserer Mitbürger an den Regierungsrat gelangt, um anzufragen, aus welchem Grunde denn immer nur Herr K. und nie einer der anderen Herren an Beerdigungen zu sehen sei, wurde ihm zur Antwort: „Er ischt halt de Trüürigscht.“ A. M.

*

Ein berühmter Geistlicher bereiste Amerika und wurde von einer liebenswürdigen jungen Dame ihrer Mutter vorgestellt. „Sie wundern sich vielleicht, daß meine Tochter nicht meinen Namen trägt“, sagte sie ihm. „Aber ich bin nicht etwa geschieden, sondern, Gott sei Dank, ist mein erster Gatte gestorben.“

Restaurant Kaufleuten
Thalacker **ZÜRICH** Pelikanstraße
Nur das Beste aus Küche und Keller.
Große und kleine Säle für Vereine und Hochzeiten.
Auto-Park. / Garage. HANS RÜEDI.